

Niederschrift

über die 12. Tagung des Bauausschusses der Stadt Haldensleben am 26.08.2015, von 18:00 Uhr bis 20:23 Uhr

Ort: im Rathaus der Stadt Haldensleben, Markt 22, Kleiner Beratungsraum (Zimmer 123)

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Anja Reinke

Mitglieder

Herr Günter Dannenberg

Herr Guido Henke

Herr Alfred Karl

Herr Rüdiger Ostheer

Herr Thomas Seelmann

Herr Bodo Zeymer

sachkundige Einwohner

Herr Detlef Fricke

Herr Nico Schmidt

Herr Rüdiger Vogler

von der Verwaltung

Bürgermeisterin Frau Blenkle

Amtsleiterin Frau Wendler

Amtsleiter Herr Krupp- Aachen

Abt.-Ltrn. Frau Albrecht

Abt.-Ltr. Herr Waldmann

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 20.05.2015
4. Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 24.06.2015
5. Information zum Stand der Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes, Förderprogramm "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren" - Fördergebiet "Historischer Stadtkern" - Präsentation durch Herrn Müller, SALEG
6. Aufstellung der Ergänzungssatzung "Lübberitzer Weg", Satuelle
Vorlage: 096-(VI.)/2015
7. Kommunale Richtlinie zur Mittelvergabe aus dem Verfügungsfonds im Programm "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren" für das Fördergebiet Haldensleben Süd (Althaldensleben)
Vorlage: 098-(VI.)/2015
8. Information zu Wegebauarbeiten "Thomas-Müntzer-Straße" (Weg zur Ölmühle") und "Burgwallanlagen"
9. Baulandflächen für Ein- und Zweifamilienhäuser in Haldensleben
10. Mitteilungen
11. Anfragen und Anregungen

II. Nichtöffentlicher Teil

12. Evtl. Einwendungen gegen den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 20.05.2015
13. Festlegung der Verfahrensweise zur Vergabe der Baugrundstücke in der Werderstraße, Haldensleben -
Vorlage: 046-H(VI.)/2015
14. Mitteilungen
15. Anfragen und Anregungen

I. Öffentlicher Teil

zu TOP 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Ausschussvorsitzende Anja Reinke eröffnet die Sitzung. Sie begrüßt alle Anwesenden. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Zu diesem Zeitpunkt sind alle Ausschussmitglieder anwesend; der Ausschuss ist somit beschlussfähig. Auch die sachkundigen Einwohner nehmen an der Sitzung teil. Ortsbürgermeister Martin Feuckert hat sich entschuldigt.

zu TOP 2 **Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Stadtrat Guido Henke beantragt, den TOP 13 (Festlegung der Verfahrensweise zur Vergabe der Baugrundstücke in der Werderstraße, Haldensleben -Vorlage: 046-H(VI.)/2015) von der Tagesordnung abzusetzen. Er begründet seinen Änderungsantrag dahingehend, dass die Verfahrensweise zur Vergabe der Baugrundstücke inhaltlich die Vergabesatzung berührt und es ist nicht möglich sei, dass durch eine Entscheidung des Hauptausschusses eine Entscheidung des Stadtrates inhaltlich geändert wird. Unabhängig davon, dass es im nicht-öffentlichen Teil verhandelt werden soll, da die Vergabesatzung selbst im öffentlichen Teil der Sitzung des Stadtrates beschlossen wurde.

Ausschussvorsitzende Anja Reinke stellt den Antrag von Stadtrat Guido Henke zur geänderten Tagesordnung zur Abstimmung.

Der Bauausschuss stimmt mehrheitlich dafür, den TOP 13 von der Tagesordnung abzusetzen.

Die Tagesordnung wird in der so geänderten Form angenommen.

zu TOP 3 **Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung**

Zum öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 20.05.2015 liegen keine schriftlichen Einwendungen vor; auch in der Sitzung werden keine Einwände erhoben; somit gilt der öffentliche Teil der o.g. Niederschriften als mehrheitlich angenommen.

zu TOP 4 **Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 24.06.2015**

Zum öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 24.06.2015 liegen keine schriftlichen Einwendungen vor; auch in der Sitzung werden keine Einwände erhoben; somit gilt der öffentliche Teil der o.g. Niederschriften als mehrheitlich angenommen.

zu TOP 5 **Information zum Stand der Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes, Förderprogramm "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren" - Fördergebiet "Historischer Stadtkern" - Präsentation durch Herrn Müller, SALEG**

Herr Müller informiert den Bauausschuss über den Auftrag an die SALEG, von der Verwaltung erteilt, das integrierte Handlungskonzept für das Programm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ (kurz ASOZ) Fördergebiet „Historischer Stadtkern“ fortzuschreiben.

In seinen Ausführungen geht er weiter auf folgende Punkte ein:

1. Förderprogramm „ASOZ“ mit seinen Zielen, Voraussetzungen & förderfähige Maßnahmen
2. Rahmenbedingungen für die Stadtentwicklung / Städtebauförderungen,
3. Fördergebiet „Historischer Stadtkern“- u.a. auf den Fördermitteleinsatz & erreichter Stand der Entwicklung
4. Leitziele und Maßnahmen im Gebiet „Historischer Stadtkern“- näher auf die Handlungsstrategien, Leitbilder und Maßnahmenkomplexe sowie Vorschläge für Maßnahmen

Im Anschluss stellen die Ausschussmitglieder und die Bürgermeisterin Fragen an Herrn Müller

Um 18:56 Uhr verlässt der Herr Nico Schmidt die Sitzung, um an der Sitzung des Ortschaftsrates Hundisburg teilzunehmen.

**zu TOP 6 Aufstellung der Ergänzungssatzung "Lübberitzer Weg", Satuelle
Vorlage: 096-(VI.)/2015**

Ausschussvorsitzende Anja Reinke möchte wissen, ob die Grundstücke im „Lübberitzer Weg“ gemäß Haushaltsrecht meistbietend oder jeweils zum gleichen Preis ausgeschrieben werden?

Amtsleiterin Wendler informiert zu der Preisbildung.

Die Mitglieder des Bauausschusses empfehlen einstimmig dem Stadtrat, der Aufstellung der Ergänzungssatzung „Lübberitzer Weg“, Satuelle zuzustimmen.

**zu TOP 7 Kommunale Richtlinie zur Mittelvergabe aus dem Verfügungsfonds im Programm
"Aktive Stadt- und Ortsteilzentren" für das Fördergebiet Haldensleben Süd (Althaldensleben) - Vorlage: 098-(VI.)/2015**

Frau Albrecht berichtet zu der Kommunalen Richtlinie zur Mittelvergabe aus dem Verfügungsfonds.

Stadtrat Bodo Zeymer stellt den Änderungsantrag unter Punkt 6.1.- Antragsteller - nach „Kinder- und Jugendgruppen“ auch „Schulen“ einfügen.

Ausschussvorsitzende Anja Reinke lässt über den Änderungsantrag abstimmen:

Die Ausschussmitglieder sprechen sich mehrheitlich für den Änderungsantrag, mit der Ergänzung der „Schulen“ in Punk 6.1. – Antragsteller, aus.

Im Anschluss stimmt der Bauausschuss über die Beschlussvorlage 098-(VI.)/2015 ab.

Der Bauausschuss empfiehlt mit vorgenanntem Änderungsantrag einstimmig die Kommunale Richtlinie zur Mittelvergabe aus dem Verfügungsfonds im Programm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ für das Fördergebiet Haldensleben Süd (Althaldensleben).

**zu TOP 8 Information zu Wegebauarbeiten "Thomas-Müntzer-Straße" (Weg zur Ölmühle") und
"Burgwallanlagen"**

Abteilungsleiter Waldmann hat dem Ausschuss Informationen zu den Wegebauarbeiten in der Thomas-Müntzer-Straße (Weg zur Oelmühle) und „Burgwallanlagen“ gegeben.

zu TOP 9 Baulandflächen für Ein- und Zweifamilienhäuser in Haldensleben

Bauamtsleiter Krupp-Aachen erklärt, dass es eines Baulandkatasters bedarf, um schnell alle Flächen zu ermitteln und Bauflächen zu lokalisieren; sodass es möglich ist, zugeschnittene Grundstücke an Bauwillige heranzuführen. Ein solches Baulandkataster liegt in der Stadt Haldensleben nicht vor.

Stadtrat Bodo Zeymer schlägt dem Bauamtsleiter Krupp-Aachen vor, zur nächsten Bauausschusssitzung eine Skizze zu fertigen, in der die Kosten, die Dauer und die notwendigen Mittel dafür niedergeschrieben sind.

Bauamtsleiter Krupp-Aachen wird sich bei Planungsbüros über so ein Vorhaben informieren und berichtet dann zur nächsten Sitzung über seine Recherchen.

Der TOP 10 Mitteilungen entfällt; es gibt keine Mitteilungen durch die Verwaltung.

zu TOP 11 Anfragen und Anregungen

1. **Stadtrat Günter Dannenberg** merkt an, dass der Klüdener Weg (besonders im oberen Bereich) durch den Starkregen der letzten Wochen in einem sehr desolaten Zustand ist. Dies zeichnet sich durch ca. 25cm tiefe Rinnen aus.
Bauamtsleiter Krupp-Aachen nimmt dies zur Kenntnis und sieht sich das mal an.

2. Der sachkundige Einwohner **Rüdiger Vogler** möchte seine Anfrage von vor einem halben Jahr nochmal stellen. Er möchte wissen, wann die Straße am alten Friedhof gefegt wird. (Maschenpromenade und der Weg ab dem Denkmal bis zur Schule)
Dort wurde sehr viel auf die Maschenpromenade, bzw. auf den angrenzenden Weg gespült.
Er gibt den Hinweis, die Oberflächengestaltung am Alten Friedhof zu überprüfen und ggf. zu ändern.

3. In seiner zweiten Anfrage geht es ihm um Bauarbeiten, die Firmen für die Stadt Haldensleben ausführen. Er fragt, ob geprüft wird, wie die Firmen ihre Aufträge erledigt haben.
Konkret geht es ihm um eine Straßenerneuerung in Wedringen an der Kita Sonnenblume.
Er habe durch Zufall beobachtet, dass 3 Arbeiter von der zuständigen Firma sich im Grünen ausgeruht haben.
Bauamtsleiter Krupp-Aachen erklärt ihm, dass die Arbeiten nicht nach Stundenlohn, sondern meterweise, stückweise oder quadrometerweise bezahlt werden. Es ist für die Verwaltung allerdings ärgerlich, wenn die Arbeiten nicht termingerecht fertig werden.

4. **Stadtrat Alfred Karl** kommt nochmals auf die Folgen der Regenfälle zu sprechen. In Höhe des Kreisels Bornsche Str. bis ungefähr zur ehemaligen Traumfabrik war die Straße wie ein See und hat folglich alles ausgespült. Er kann sich entsinnen, dass vor einigen Jahren 2 Arbeiter die Ausspülungen mit grauem Splitt aufgefüllt haben. Seiner Meinung nach sollte das nun wiederholt werden.

Bauamtsleiter Krupp-Aachen antwortet ihm, dass der Sommerweg schon beauftragt ist.

5. **Stadtrat Bodo Zeymer** stellt eine Frage zum Baugebiet Wedringen Süd fragen. Er habe jemanden mit einem Spritzgerät lang fahren sehen und möchte wissen ob das ein Auftrag durch die Stadt war oder ob es wieder eine Ackerfläche werde?

Amtsleiterin Wendler erklärt ihm, dass die besagte Fläche für ein Jahr verpachtet wurde.

Ausschussvorsitzende Anja Reinke stellt keine weiteren Anfragen fest und bittet, die Nichtöffentlichkeit herzustellen.

Anja Reinke
Ausschussvorsitzende

Protokollführer